

**Anlage 8.1. Mustersperrauftrag zum LRV (Gas) nach KoV 13  
Auftrag vom Transportkunden zur Unterbrechung (Sperrung)  
der Anschlussnutzung**

*[Name und Anschrift Transportkunde]*

- im Nachfolgenden Auftraggeber genannt -

beauftragt den Netzbetreiber

Osterholzer SW GmbH & Co. KG  
Am Pumpelberg 4  
27711 Osterholz-Scharmbeck

- im Nachfolgenden Auftragnehmer genannt -

nach Maßgabe des zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer bestehenden Lieferanten-  
rahmenvertrages, die Anschlussnutzung an der Marktlokation

*[Bezeichnung der Marktlokation]*

des Letztverbrauchers

*[Name und Anschrift des Letztverbrauchers ]*

- im Nachfolgenden Letztverbraucher genannt -

nach folgenden Konditionen unverzüglich, längstens innerhalb von sechs Werktagen (bzw. in  
den ggf. künftig nach GeLi Gas vorgegebenen Fristen) zu unterbrechen (Sperrung):

1. Der Auftraggeber versichert, dass er nach dem mit dem Letztverbraucher abgeschlossenen Gasliefer-  
vertrag zur Veranlassung der Sperrung berechtigt ist. Er versichert insbesondere, dass die Vorausset-  
zungen der Sperrung vorliegen und dass dem Letztverbraucher keine Einwendungen und Einreden zu-  
stehen, welche die Voraussetzungen der Unterbrechung der Anschlussnutzung entfallen lassen. Der  
Auftraggeber versichert dem Auftragnehmer ferner, dass die Sperrung verhältnismäßig ist.
2. Der Auftraggeber stellt den Auftragnehmer von sämtlichen Schadensersatzansprüchen frei, die sich aus  
einer unberechtigten Sperrung ergeben können.
3. Ist eine Sperrung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen nicht möglich, wird der Netzbetreiber den  
Transportkunden hierüber unverzüglich informieren und mit ihm evt. weitere Schritte abstimmen. Als sol-  
cher Grund gilt insbesondere eine gerichtliche Verfügung, welche die Sperrung untersagt.
4. Entfällt
5. Entfällt

Der Auftraggeber trägt die Kosten der Sperrung. Gleiches gilt für die auf die Wiederherstellung der Anschlussnutzung (Entsperrung) entfallenden Kosten, wenn die Entsperrung vom Auftraggeber beauftragt wird. Die Kosten der Sperrung bzw. Entsperrung richten sich nach dem zum Zeitpunkt der Sperrung bzw. Entsperrung geltenden Preisblatt (**Anlage 1**) des Auftragnehmers.

[Ort/Datum/

Unterschrift des Auftraggebers im Hinblick auf Textform optional]